

Mit Sinn, Wert und Zukunft



Ich bin gerne für
die Menschen da

...sagt Annalena Besche. Sie hat sich als angehende Kosmetikerin dann doch zur Ausbildung als Pflegefachfrau bei der Caritas entschieden. „Das ist ein Beruf mit Sinn, Wert - und Zukunft.“



Es ist ein
vielseitiger Beruf

...sagt Alagi Sisa-wo. Schon in seiner Heimat wusste er, welchen Beruf er erlernen wollte. Im Augustinusstift in Wuppertal fand er einen Ausbildungsplatz als Pflegefachmann: „Es ist nicht einfach, aber wenn du es willst, schaffst du es.“

www.caritas-wsg.de



www.caritas-pflegejobs.de



Bewerbungen

Bewerbungen für eine Ausbildung richten Sie bitte an:
Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Personalabteilung
Kolpingstraße 13, 42103 Wuppertal
E-Mail: bewerbung@caritas-wsg.de

Informationen:
Jessica Orth
Tel. 015128352252
E-Mail: jessica.orth@caritas-wsg.de

Bitte bewerben Sie sich parallel an einer Pflegeschule, da ein Schulplatz Voraussetzung ist.

Über Einsatzstellen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst informiert Sie ebenfalls Frau Orth.

Einsatzorte für die praktische Ausbildung:

Caritas-Altenzentrum Augustinusstift
Im Ostersiepen 25-27, 42119 Wuppertal
Leitung: Inka Cramer
Tel. 0202 24360
altenzentrum.augustinusstift@caritas-wsg.de

Caritas-Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus
Stockmannsmühle 23, 42115 Wuppertal
Leitung: Kerstin Quiencke
Tel. 0202 71970
altenzentrum.paulhanischhaus@caritas-wsg.de

Caritas-Altenzentrum St. Suitbertus
Kölner Straße 4, 42119 Wuppertal
Leitung: Bianka von Ey
Tel. 0202 430960
altenzentrum.suitbertus@caritas-wsg.de

Ambulante Pflege/Pflege und Hilfe zu Hause in Wuppertal und Solingen
Chlodwigstraße 25-27, 42119 Wuppertal
Magdalena Ulrichs-Pfeifer; Petra Stark
Tel. 0202 698040
pflege@caritas-wsg.de

Titelfoto: Susanne Bossy; Innen: Fotolia, Simone Bahrmann

Lernen,
um zu helfen



Ausbildung Pflegefachfrau / Pflegefachmann



Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Stand: Mai 2025

Lernen, um zu helfen

Sie interessieren sich für einen Beruf, der Ihnen viel Kontakt mit Menschen ermöglicht...
Sie möchten das Gefühl haben, etwas wirklich Sinnvolles zu tun...
Sie möchten Ihren beruflichen Werdegang auf einer gründlichen und vielseitigen Ausbildung aufbauen...
Sie wollen flexibel und selbstständig arbeiten...
in einem Beruf, der Zukunft und Aufstiegschancen hat?

Dann könnte eine Ausbildung zur Pflegefachperson mit dem Ziel der Altenpflege für Sie genau das Richtige sein.

Der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V., Verband der Freien Wohlfahrtspflege mit rund 1200 Mitarbeitenden, ist Träger zahlreicher sozialer Dienste und Einrichtungen.
Ein Schwerpunkt des sozialen Engagements liegt in den drei großen Altenzentren Augustinusstift, Paul-Hanisch-Haus und St. Suitbertus und in der ambulanten Pflege.
Hier bieten wir Ausbildungsplätze in der Pflege an.

Die dreijährige Ausbildung in der Pflege leistet der Caritasverband Wuppertal/Solingen in Kooperation mit der Cellitinnen-Akademie in Wuppertal, der Diakonie Akademie in Wuppertal und dem Katholischen Bildungszentrum Haan.

Ausbildungsbeginn:
1.04./01.08/1.10.

Wir bieten:

- ein praxisorientiertes Ausbildungskonzept nach dem Pflegeberufegesetz
- Ausbildungsverbünde, die eine Praxisausbildung in verschiedenen Bereichen der Pflege ermöglichen
- teilnehmerorientierten Unterricht mit angemessener Methodenvielfalt in Kooperation mit den Fachseminaren
- Bereitstellung eines Laptops zur optimalen Lernförderung
- kontinuierliche Begleitung der Auszubildenden in den Einrichtungen
- Ausbildung nach den neuesten Erkenntnissen
- überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung nach AVR-Tarif
Vergütungen ab März 2024 (brutto):
 - 1. Ausbildungsjahr: 1304 Euro
 - 2. Ausbildungsjahr: 1402 Euro
 - 3. Ausbildungsjahr: 1503 Eurozzgl. Zuschläge für Sonn- und Feiertage sowie Nachtarbeit plus zusätzliche Altersversorgung
- praxisnahe Fortbildungen zu verschiedenen Themen rund um Pflege und Betreuung
- Nach Abschluss der Ausbildung und Verbleib beim Caritasverband Wuppertal/Solingen: Persönliche Weiterentwicklung mit Spezialisierung wie zum Beispiel im Bereich des Wundmanagements (ICW-Wundmanager/-in), Praxisanleitung oder Hygienebeauftragte/-r oder im Bereich des Managements wie Wohnbereichsleitung, Pflegedienstleitung

Ausbildung in Teilzeit:

- Dauer 4 Jahre bei 75% Lern- und Arbeitszeit
- Arbeitszeit individuell gestaltbar
- Vereinbarkeit von Privat und Beruf
- vollwertiger Berufsabschluss

Voraussetzungen

Voraussetzungen für eine generalistische Pflegeausbildung:

1. der mittlere Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss
2. der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis
 - a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
 - b) einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer, die die von der Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2012 und von der Gesundheitsministerkonferenz 2013 als Mindestanforderungen beschlossenen „Eckpunkte für die in Länderzuständigkeit liegenden Ausbildungen zu Assistenz- und Helferberufen in der Pflege“ (BANz AT 17.02.2016 B3) erfüllt,
 - c) einer bis zum 31. Dezember 2019 begonnenen, erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe von mindestens einjähriger Dauer oder
 - d) einer auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 893), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442) aufgehoben worden ist, erteilten Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer, oder
3. der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung.

In einem Jahr zur Pflegefachassistentenz:

Sie erfüllen die genannten Voraussetzungen nicht?
Die 1-jährige Ausbildung zur Pflegefachassistentenz leistet der Caritasverband in Kooperation mit der Diakonie Akademie in Wuppertal und dem Katholischen Bildungszentrum Haan. An den Ausbildungsabschluss kann die 3-jährige generalistische Pflegeausbildung angeschlossen werden.

Vergütung ab März 2024 (brutto): 1264 Euro